

Graffiti-Kunst in Bethlehem

Fotoausstellung von Ursula Mindermann

Vernissage: Montag, 8. Mai 2023 um 19 Uhr



Taqi Spateen vor der Graffiti-Mauer. Fotos © Ursula Mindermann



Graffiti von Taqi Spateen.

Anne-Frank-Schule Gütersloh, Saligmannsweg 40, Forum

Ausstellung: 08.05.2023 - 16.06.2023 Mo - Fr 13.30 - 16.30 h Eintritt frei

Gruppenanmeldung / Sondertermine auch vormittags: Gunar.Weykam@afs-gt.de

Bethlehem ist als Geburtsort Jesu bekannt. Neben der Geburtskirche in Bethlehem wird die Sperrmauer mit ihren Graffiti sehr häufig von Tourist:innen besucht.

Die bis zu 9 Meter hohe **Separation Wall**, die Orte, Land, Straßen, Menschen trennt, ist ein Kunstobjekt an einem symbolträchtigen Ort geworden. Zahlreiche internationale und lokale Künstler haben ausdrucksvolle Graffiti-Kunstwerke auf dem Beton gestaltet, u.a. der britische Künstler Banksy. Die „Wall Art Graffiti“ sind auch Ausdruck politischen Protests gegen die Besatzungspolitik.

Ursula Mindermann (Telgte) präsentiert Bilder dieser Graffiti in ihrer Fotoausstellung.



Sie richtet den Blick auf die Situation der Bewohner:innen Palästinas, aber auch auf ihre Hoffnungen und Sehnsüchte.

U. Mindermann ist Vizepräsidentin der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft; sie nahm als Fotografin an zahlreichen, auch internationalen Ausstellungen teil. Seit 2018 ist sie im Kuratorium von „Network of Photographers for Palestine“ mit Sitz in Edinburgh.

Bei der **Eröffnung** der Ausstellung stellt sie die Graffiti-Kunst und die Künstler der „Art of Wall“ vor.

Der **palästinensische Streetart Künstler Taqi Spateen (Bethlehem)** wird anwesend sein.

Musikbegleitung: AFS-Bigband der Anne-Frank-Schule, Leitung: Gudrun Pollmeier

Veranstalter: Begegnung. Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Israel/Palästina der Anne-Frank-Gesamtschule Gütersloh